

Noch billiger als

bisher kommen in meinem

Total-fusverkauf

wegen gänzl. Auflösung meiner Modewaren-Handlung

Die Geschäfte räume sind zum 1. April zu vermieten.

Seidenstoffe, schwarz und farbig, für Roben und Blusen
Kleiderstoffe, neueste Gewebe und Farben
Mäntel-Konfektion, Jacketts, Paletots, Abendmäntel
Blusen in Wolle, Seide und Waschstoffen
Kostüm-Röcke schwarz u. farbig, lang und fusstrei
Fertige Kleider in Wolle, Seide und Waschstoffen
zum Verkauf.

C. A. Boegelsack,

Gr. Ulrichstrasse 18.

Einzelne Figuren werden jetzt schon abgegeben.

Moritz König Nachf. G. Schubert

Halbhandstraße 8/9, empfiehlt sein großes Lager

Bade-Einrichtungen

in jeder Preislage.

Badewannen

in Zink, Eisen u. Stahlblech.

Zimmerklosett

mit u. ohne Wasserpflanzung.

Wellen-Regenbadeschaukel

alleinige Verkaufsstelle

zu Fabrikpreisen.

Schneidermeister - Sterbekasse zu Halle.

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag den 22. Februar 1904, abends 8 Uhr im „Eiskeller“, Nikolaistraße.
Tagesordnung: 1. Entgegliche Berichtstellung über die neuen Satzungen.
2. Bericht über die Vermögensverhältnisse. — Um vollständige Erklärungen bittet
Der Vorstand.

Meine eleganten

Konfirmanden-Anzüge,

von Maßfaden nicht zu unterscheiden, kosten, soweit der Vorrat reicht, nur

18, 20, 25 und 30 Mark.

Otto Knoll, obere Leipzigerstr. 36, (Bühnen-Str.)

Sichtung's Restauration,

Halberstädterstr. 3.

Sonntag und folgende Tage:

Bockbier

hierzu ladet freundlichst ein

T. D.

Murri's Restaurant,

Hall - Markt.

Sonntag gr. Wurstauskegeln.

Abends Nasenfest.

Wer die größte Rolle hat, bekommt eine

grosse Rolle. Hierzu ladet freundlichst ein

Gustav Murri.

Salzmünde,

Gasthof z. Stadt Braunschweig.

Sonntag den 21. Februar

abends 7 Uhr

Großes Bockbier-Fest

mit Narrenabend u. Tanzkränzchen.

Die 2 größten Rollen erhalten je einen

großen goldenen Preis. Hierzu ladet freundlichst ein

Th. Saller.

Laerm's Restaurant,

Heilstraße 55.

Sonntag

Gr. Familien-Abend

mit Bohnenfest,

wozu freundlichst einladet

H. Laerm u. Frau.

Restaurant z. Tannhäuser,

Nöckerstraße 4.

Gente Sonntag abend

Familien-Abend.

Hierzu ladet freundlichst ein

Chr. Schrader.

Jeden

Montag u. Donnerstag

Gr. Schlachtfest.

Bernh. Borgia, Compagn 10.

Reinhold, Weber u. Schwartz-

wirt a. Sid. 80 Bg.

Dr. Clemens Gehrenbeck,

vormalig H. J. Kitzing,

Magdeburgerstr. 31.

Chemisch-technische Analysen.

Kalorimetrische Heizwertbestimmungen.

Garantierter Erfolg.

Dr. Clemens Gehrenbeck, Chemisch-technische Analysen, Kalorimetrische Heizwertbestimmungen, Garantierter Erfolg.

Alt-Halle, Harz 51

Humor. Familienkonzert.

am Sonntag den 21. Februar abends 8 Uhr

C. Ellemann's Restaurant u. Café

An der Dölauer Heide.

Sonntag: Rüh-, Egofolede u. Apfelsinenorte.

Speckfuchen. Bauer'sches Bockbier.

Godschungsbrot Carl Ellemann.

am Sonntag den 21. Februar abends 8 Uhr

Kaufmännischer Verein, E. V.

Montag den 22. Febr.,

abends 8 1/2 Uhr

Konzert

in den Kaisersälen. Der Vorstand.

Gasthof zur Weintraube.

Geiststr. 58. — Fernspr. 2370.

großer Narrenabend.

mit Bockbier und Bockbraten, a. Portion 50 Bg.,

wozu ergebenst einladet

Herrn. Uebe.

Centralischer Verein „Euterpia“.

Montag den 22. Februar cr., abends 8 Uhr

im großen Saale der Thalia-Festhalle

Konzert, Theater u. Ball.

Zur Aufführung gelangt: Der Veiermann u. sein Pflanzend.

Vollständig in 7 Aufzügen von G. Kirch-Weißer.

Programm: zu entnehmen bei Otto Grogg, Marktstraße 8, B. Alog, Uhr-

macher, Alte Brunnstraße 22, Markt, Plätsch, Striebsstraße 15.

Literarische Gesellschaft, Halle a. S.

Montag den 22. Februar, abends 8 1/2 Uhr im Saale der Loge zu

den fünf Türmen, Albrechtstrasse:

Vortrags-Abend:

Lulu von Strauss und Torney.

— Eigene Dichtungen. — Hierauf zwangloses Beisammensein.

Der geschäftsführende Ausschuss.

Zweigverein des evangelischen Bundes.

Öffentliche Versammlung zur Nachfeier von

Luthers Geburtstag

am Sonntag den 21. Februar, abends 8 Uhr in den „Kaisersälen“.

1. Psalm 46 von E. Kugler (Kirchhof der Mariengemeinde) unter Leitung

des Herrn Chorleiter Klauer.

2. Vortrag des Herrn Pastor H. theol. Bräunlich, Generalprediger des evan-

gelischen Bundes: „Die Notwendigkeit eines zugehörigen Zusammenhanges aller

deutschen Protestanten“.

3. Die Kirche Christi wartet nicht. Geistliches Lied von D. Richter. (Kirch-

hof der Mariengemeinde.)

4. Vortrag des Herrn Predigerleiters Herrmann aus Schmälz: „Bilder aus

dem evangelischen Leben im böhmischen Erzgebirge“.

5. Allgemeine Gesänge.

Alle Evangelisten, welche die Befreiungen des evangelischen Bundes gut-

heißen, werden dringend und herzlich zu dieser Beisammensetzung eingeladen.

Der Vorstand.

Montag den 22. Februar nachmittags 4 Uhr im „Hotel Kronprinz“,

Alte Hansstraße 10:

Deffentl. Versammlung für Kellner.

Thema: Die Arbeit des christlichen Kellnerbundes zur Hebung und

Schwerung des Kellnerstandes.

Referent: Kollege Fischer aus Frankfurt a. M.

Hierzu Einladungen nach dem Vortrag.

H. Gottschalck's

Masken- und Theater-Garderoben-

Verleih-Institut,

Al. Ulrichstraße 25, I.,

hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- und

Damen-Waaren-Stücke bei solcher Preisstellung bestens empfohlen.

Deutscher Pfeifenklub,

Radewell.

Unser Narren-Kränzchen, ver-

bunden mit komischen Vorträgen, findet

Sonntag den 21. Februar im „Ge-

haus & Bierhaus“ statt, wozu ergebenst

einladet

Der Vorstand.

Schondorf's Tanzstunde.

Sonntag: Konzerthaus.

Tanz-Unterricht gratis.

Restaurant Eisenbahner

Einem u. Turnst. - Ort.

Gente Sonntag den 20. d. M.

Familien-Abend

mit allerlei Hebererladungen.

Zur Unterhaltung ist bestens geforgt.

Sonntag:

Bockbier

bei W. Zimmermann,

Zum gemütlichen Essen.

Athleten-Klub Einigkeit.

Unser Maskenball

findet

Sonntag den 28. Februar

in Schade's Schützenhaus statt

Karten sind im Total zu haben.

„Kaisersäle“.

Sonntag den 21. Februar

von nachm. 3 1/2 Uhr an

Vergnügen

des Herrn Carola.

Freunde und Gäste sind willkommen

Der Vorstand.

„Zum Harzschlösschen“,

Harz 49.

Gente und morgen

Gr. Bockbierfest

in den dekorierten Räumen

mit Unterhaltung; sündige Be-

diemung im Reizum.

„Gemsbock“

am Zoologischen Garten.

Sonntag

Narren-Abend.

Gemütliche Unterhaltung.

Bockbier.

Fr. Wiegmann.

Restaur. zum Moritztor,

Moritzwinger 2.

Sonntag u. Sonntag

den 20. u. 21. Febr.

Gr. Bockbierfest,

wozu ergebenst einladet

Karl Ritter,

vormalig Karl Petzold.

Restaurant Schlosskeller,

66 Königl. 66.

Montag den 22. d. Mts.

Großes Schlachtfest.

Von 9 Uhr ab Wellfleisch.

Abends sämtliche frische Wurst.

Hierzu ladet ergebenst ein

Albert Lenz.

„Hexentanzplatz“.

Sonntag: Fest der großer

Bockbier-Ädel und -Ädel.

— Wägen gratis! —

Mittwoch: Familien-Abend.

Freundl. ladet ein

Otto Planer.

Café Toskana,

Al. Ulrichstr. 27.

Flotte Damen-Bedienung.

Ranchklub Alpenveilchen.

heute Sonntag d. 21. d. Mts.

Grosser Maskenball

im Restaurant „Goldener Stern“.

Eichendorffstraße 3.

Restaur. Kaiserblume.

Gente Bockbierfest.

Bockwurstchen, Sauerkraut.

Bockschoppen gratis.

Bettfedern Betten

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
BENKOWITZ
Anerkannt billigste und reellste
Bezugsquelle.
Versand: in ganz Sachsen Verpackung frei.

Benkwitz Nacht,
Halle a. S.,
nur Schmeerstr.
Ecke
11, Alter Markt.

Neue Singakademie.

Dirigent: **W. Wurfachmidt.**
Mittwoch den 24. Februar, abends 8 Uhr
in den „Kaisersälen“:
Händel-Aufführung.
Mitwirkende: **Frl. Vera Goldberg-Berlin** (Sopran), **Georg Lederer-Berlin** (Bass), **Emil Pinks-Leipzig** (Tenor), Orchester: Das verstärkte Stadttheater-Orchester. Cembalo: **Dr. Max Seiffert-Berlin.**
Programm: 1. Konzert für Streich-Orchester; Cembalo I. II. 2. Jagdlied für Bass aus „L'Allegro“; 3. Alexander-Fest. Oratorium i. Soli, Chor u. Orchester, in der Neugestaltung von **Dr. Chrysander.**
Eintrittskarten zu 8.10, 2.10 und 1.05 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung von **Heinrich Nothmann**, Gr. Steinstrasse 14. Fernspr. 2830. Karten für Studierende beim Kastellan der Universität.

Sing-Akademie.

(Leitung: Professor O. Reubke.)
Donnerstag den 25. Februar 1904, abends 7 Uhr
in den „Kaisersälen“:
Joseph Haydn:

Die Jahreszeiten.

Oratorium für Soli, Chor und Orchester.
Solisten: **Fräulein Käthe Nawoth**, **Herr Otto Hinzelmann**, **Herr Fritz Fiedler**.
Begleitung der Rezitative: **Herr Chordirektor K. Klumert-Halle.**
Orchester: Die Kapelle des Fürstl. Regts. Graf Bismontal Nr. 86. Blüthner-Pflege von **Herrn B. Böhl.**
Eintrittskarten zu 3, 2, 1.50 u. 1 Mk. excl. 10 Pfg. städt. Billetsteuer in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, Alte Promenade 14. Dieselbst Texte zu 10 Pfg. Musikführer zu 20 Pfg. Für Studierende beim Universitäts-Kastellan.

Tel. No. 183. Tel. No. 183.

Apollo-Theater.

Am 22., 23. u. 24. Februar 1904:
Gastspiel

Yvette Guilbert

die weltberühmte französische Divese.

Briefe der Yvette: Loge, 1. Rang, 1. Platz Nr. 3.50, Parterre a. Nr. 2., Mittelplätze a. Nr. 1.50, Parterre a. Nr. 1., II. Rang a. Nr. 0.50.
Vorzug u. Einlassbillets haben an diesen 3 Tagen keine Gültigkeit.
Verkauf der nummerierten Plätze für sämtliche 3 Gastspielabende: ab Sonntag d. 20. Februar, täglich von 11-1 u. nachm. 5-7 Uhr im Leuchtbureau am Nibelungenplatz. Hierüber sind auch Textbücher (französisch mit deutscher Uebersetzung) a 30 Pfennig zu haben.
An jedem Gastspielabend wechselndes Repertoire.

Glauchauer Ballsäle.

Sonntag den 21. Februar 1904, abends 8 Uhr:
Grosser Maskenball.
— Prachtvolle Dekoration sämtlicher Festräume. —
Prämierung der 3 schönsten Damenmasken.
(Größer Preis eine wertvolle Damenuhr.)
Damen im Maskenanzug haben freien Zutritt.
Preis an der Kasse 75 ¢, im Vorverkauf 55 ¢.
Vorzugskarten sind zu haben bei: **F. Weikoffs**, Sandwehstraße 14, **Fr. Hartmann**, Gr. Ulrichstraße 2, **G. Gries & Co.**, Rannische Straße 3, **Hansfelder Hof**, Marktüberzage und im Gasthof **Reinholdmann** a. Friedländer.
Restaurant zur Post,
34 Alte Promenade 24
Sonntag den 21. ds. Mts.
Grosser Nasen-Abend
mit Preisverteilung. H. Bier. Livree Speisen.
Achtlich ladet ein **Franz Schwarck.**
„Hackeborn“, Hackebornstrasse 4.
Heute Sonnabend: **Pökelknochen-Essen.**
Sonntag: **Bookbier u. ff. Speckkuchen.**
NB. Gastspieler immer zur Stelle. **Dorenberg.**

„Zur Spreewälderin“.

Heute u. morgen großes Pökelknochen-Essen.
Eigentlich ladet ein **F. O.**

Stadttheater in Halle a. S.

Sonntag den 21. Februar, 8^{1/2} Uhr
16. Fremden-Vorstellung zu kleinen Preisen.
Udine.
7^{1/2} Uhr: 157. Abt. 1. S. Sediment. ung.
Zapfenstreich.
Montag den 22. Februar.
158. Abt. 2. S. Beamtentante giltig.
3. Vorstellung im Gombert-Theater.
Der Sohn der Wildnis.
Dienstag: **Waldkreuz.**
Benedict Tittel.

Neues Theater.

Director: **E. M. Manthner.**
Sonntag 4 Uhr: Volks-Vorstellung
60, 40, 20 Pfg. **Journalisten.**
Abends 8^{1/2} Uhr: **Familie Schierke.**
Morgen: **Er, sie und er.**
Montag: **Blinde Passagier.**
Sankt Petrus: Ein Schwan, der frisch und lebendig aufgeführt und sehr beifällig aufgenommen wurde, hatte einen kurzen Aufenthalt und wird gegen eine ganze Reihe von Aufführungen erleben und für den Reiz der Gaiton das Spiel des Neuen Theaters sein.
Geldlose Zeitung: Das Ganze hat einen geübten Humor, wobei man einen überflüssig wahren und angenehmen Eindruck mit nach Hause nimmt. „Familie Schierke“ hätte sich als Schlager für die zweite Hälfte der Gaiton erweisen.
Volkblatt: Die Erst-Aufführung hatte einen großen Laderfolg. Gezeigt wurde mit dem „Neuen Theater“ üblichen Reichtum. Nachdem der „Licht“ Ballgänger und Das große Geheimnis wohl schon Sehenben bekannt geworden, dürfte die „Familie Schierke“ bis zum Schluß der Gaiton ein geringeßenes Reperitortid bleiben.

Walhalla-Theater

Director: **F. W. Jodermann.**
Sonntag den 21. Februar:
Grosses
Frühshoppen-Frei-Konzert.
Nachm. 4 u. abends 8 Uhr
2 grosse brillante
Vorstellungen
des günstigsten
Neben-Bracht-Programms.
John Boller
mit seinem sensationellen amerikanischen
Doppel-Akt.
The 4 Berrlings,
Phänomenaler Rhythmus-Lust-Akt
mit Gesang.
Miss Dublin
mit ihren großartig besten
Wunderstücken
und weitere 8 Glanznummern.

Café Roland.

Prima erstklassige
**Rumänische
Herren-Kapelle.**
Anfang 7 Uhr abends.
— Sonntag Anfang 4 Uhr nachm. —

Zoolog. Garten

Gewandene **Amer**
30 Pf. **30 Pf.**
Sonntag den 21. Februar 1904
bis vorm. 12 Uhr: **Gewand. 30 Pf.,**
Abend 20 Pf.
Nachm. von 3^{1/2} Uhr ab
Grosses
Militär-Konzert.
(Hör. Reg. Mus.-Dir. O. Wiegert.)

Welt-Panorama. Gr. Ulrichstr. 6, I.
Di-Afrika. Deutsche Kolonien und
Regierungs-Länder.
Unveränderlich nur bis Sonntag.
Den 22.-23. Februar: **Garda-See.**

Saaischlossbrauerei.

Sonntag den 21. Februar, nachmittags 3^{1/2} Uhr
Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik),
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Königl. Feld-Art.-Regts. Nr. 73.
Eintritt 35 Pfg. **F. Stade.**

Wintergarten.

Sonntag den 21. Februar, abends 8 Uhr
Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik),
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Königl. Feld-Art.-Regts. Nr. 73.
Eintritt 35 Pfg. **F. Stade.**

Thalia-Festsäle.

Morgen Sonntag abends 8 Uhr
Grosses Extra-Konzert
der Kapelle des k. k. Regts. Grenzfeldmarschall Graf Simenthal
(Magdeb.) Nr. 86.
Eintritt 35 Pfg. (inkl. Billetsteuer). **O. Wiegert.**

Restaurant, Franziskanerhalle.

Grosser Mittagstisch für 60 Pfg.
Diner 75 Pfg. u. 1 Mk. von früh 9 Uhr bis abends 12 Uhr.
Fillet Rindfleisch 1.00 | Frikassee 0.75
mit Champ. 1.25 | Ung. Goulasch 0.60
Holsteiner Schnitzel 0.80 | Wiener Schnitzel 0.60
Kalbsrieten 0.75 | Gebr. Leber 0.40
Rostbrätel 0.60 | Ragout in 0.40
Pökelknochen mit Sauer Kohl 0.50 | Würstchen mit Salat 0.40
Jeden Abend Stamm zu 50 u. 60 Pfg.
Hochachtungsvoll **W. H. Berger.**

Böhmische Bierhalle.

Neues Damen-Orchester.
G. Heibig.

Luke's Hotel u. Restaurant.

Magdeburgerstrasse. **Seipen: Otto Herrmann.**
Sonnabend abends von 6 Uhr
ff. Speckkuchen u. Kulmbacher Bock-Bier.
Sonntag **Schlachtfest.**
den 23. ds. Mts.
Billets 60 Pfg. **Artike über Brautwurt 60 Pfg.**

Sport-Hotel.

Großes Bockbierfest
mit Konzert.
Im Montag den 22. ds. Mts., abends 8 Uhr
Treffpunkt sämtlicher Bayern.

Apollo-Theater.

Director: **Gustav Pöller,**
am Nibelungenplatz, nächste Häse des
Gumboldtbaus.
Sonntag den 21. Febr.,
nachm. 4 u. abends 8 Uhr:
2 Vorstellungen.
In beiden: Auftreten von:
Agnes Spadoni
mit ihren 3 Pferden, russischen
Windhunden u. Forterretter.
„Der Zirkus auf der Bühne“.
Charles Hera,
Weltberühmter Geniesmann-Juggler.
Olga Viarda,
die beste deutsche Hauscircin.
William Schuff
mit die Abigen Glanznummern.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Sonntag den 21. Februar 1904.
Die Meistersinger von Nürnberg
Montag den 22. Februar 1904.
Tiefland.
Altes Theater.
Sonntag den 21. Februar 1904.
Madame Sherry.
Sonntag:
Rose Bernd.
Montag den 22. Februar 1904.
Alt-Heidelberg.
Leipzig'sches Schauspielhaus.
Sonntag den 21. Februar 1904.
Nachmittags:
Die Doppelgänger-Komödie.
Abends:
Grossmama.
Montag den 22. Februar 1904.
Die Frau vom Meer.
G. Waitzman's Markthalle.
Sonntag den 21. Februar
Bookbier, Speckkuchen und
echt bayrische Würstchen,
moss ergründet einleitet **S. E.**
Sing-Akad. Sonntag 8^{1/2} Uhr
Orchester-Billets.